



Presseinformation

Kundenschließfächer in vom Hochwasser betroffenen Filialen

Kreissparkasse Köln bittet Kunden mit Schließfächern, ab sofort Kontakt für einen Termin zur Entnahme der Inhalte aufzunehmen

Köln, den 23. Juli 2021

Auch in einigen Filialen der Kreissparkasse Köln sind infolge des Hochwassers Schäden entstanden. Infolgedessen war unter anderem der Zugang zu den Kundenschließfächern in den Filialen Rheinbach, Heimerzheim, Odendorf (alle Rhein-Sieg-Kreis), Leichlingen, Kürten und Untereschbach (alle Rheinisch-Bergischer Kreis) zunächst nicht möglich.

Aktuell können die Schließfächer in Kürten und Untereschbach bereits wieder von den Kundinnen und Kunden aufgesucht werden. Bei den anderen Standorten arbeitet die Kreissparkasse Köln mit Hochdruck an einer sicheren Zutrittsmöglichkeit. Aktuell ist davon auszugehen, dass dies an allen Standorten in der kommenden Woche möglich sein wird.

Ab sofort können unter der zentralen Rufnummer 0221 227-7000 Termine hierfür vereinbart werden. Für das Wochenende 24./25. Juli wurden Sondererreichbarkeitszeiten für die Terminvereinbarung eingerichtet (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

Viele Menschen aus vom Hochwasser betroffenen Regionen sind telefonisch nach wie vor nur schwer oder nicht erreichbar. Daher bittet die Kreissparkasse Köln ihre Kundinnen und Kunden mit Schließfächern in den genannten Filialen auch auf diesem Wege, sich kurzfristig wegen einer Terminvereinbarung mit ihr in Verbindung zu setzen, damit sie die Inhalte sichern können und sich etwaige Hochwasserschäden an den Inhalten nicht verschlimmern.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.549